

Pfarreiblatt

13 · 2026

Seelisberg

4.7. – 26.7.2026



Liturgischer Kalender

Sonntag, 5. Juli Drehorgelmesse

10.30 Wortgottesfeier mit
Kommunion mit
Sándor Szakács in der **Kirche** –
musikalisch umrahmt mit
Drehorgelmusik –
anschliessend Fahrzeugsegnung

Stiftjahrzeit für:
Fredy und Anita Zwysig - Rust,
Volligen 14

Pfarr-Resignat
Albert Lienert, Einsiedeln

Kollekte: Miva Christophorus

Samstag, 11. Juli

19.30 Eucharistiefeier mit
Stefan Zelger in der **Kapelle**

Kollekte:
Stiftung Phönix

Kollekte für Stiftung Phönix Uri

Die Stiftung Phönix Uri erstellt und
betreibt Wohneinrichtungen für
Menschen mit psychischer Behinderung
zur sozialen und beruflichen
Rehabilitation im Kanton Uri.

Kollekte für miva Schweiz, Christophorus

miva ist eines der ältesten Hilfswerke
der Schweiz und hat sich auf die
Beschaffung von Transport- und
Kommunikationsmittel in armen
Ländern spezialisiert. Alles fing 1932
im Klosterhof Einsiedeln an. Von Beginn
an bis heute engagiert sich miva für
benachteiligte Menschen, die grössten-

Sonntag, 19. Juli

10.30 Eucharistiefeier mit
Josef Lussmann in der **Kirche**

Stiftjahrzeit für:
Hans und Margrit
Aschwanden - Huser und
Familie, sowie
Helen Aschwanden - Ziegler
und Familie, Zingelstrasse 3

Josef und Martha
Ziegler-Waser und
Josef Ziegler, Wissigstrasse 7

Kollekte: Schweizerische Hilfe
für Mutter und Kind

11.00 Tauffeier von
Ivan Herger, Volligen 10 in der
St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Sonntag, 26. Juli Kapellweihfest St. Anna-Kapelle Volligen

10.30 Eucharistiefeier
mit Josef Zwysig in der
St. Anna-Kapelle in **Volligen**

Kollekte: St. Anna-Kapelle

Sie organisiert auch jährlich begleitete
Ferien für Menschen mit psychischer
Beeinträchtigung. Das Ferienangebot
Time Out wird ausschliesslich von der
Stiftung getragen.

teils in abgelegenen Gebieten leben.
In Afrika, Asien und Lateinamerika
unterstützen wir Projekte in den
Bereichen Gesundheit, Bildung,
Verteidigung der Menschenrechte,
Sozialarbeit sowie Ernährungs-
sicherheit und wirtschaftliche
Kleinprojekte.

Homepage:
www.kirche-seelisberg.ch

Ortsseelsorge und Religionsunterricht:

Dr. Sándor Szakács,
Dorfstrasse, 67, Seelisberg
076 255 90 80
sandor.szakacs@kirche-seelisberg.ch
**Haus- und Kommunion-
besuche:**
Sándor Szakács, 076 255 90 80

**Seelsorge Notfallkontakte
14.7. - 15.8.:** siehe letzte Seite

Mitarbeitender Priester / Aushilfe:

Imre Rencsik, 076 605 16 57,
i.rencsik@pfarreibuochs.ch

Pfarradministrator:

Pfr. Josef Zwysig,
079 644 08 27, zwj@bluewin.ch

Sekretariat, Pfarrhaus 1:

Monika Wipfli, 041 820 12 88
pfarramt@kirche-seelisberg.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:

Andreas Schmidt,
079 787 14 70
Stellvertretung:
Monika Achermann,
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:

Monika Huser, 041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:

Monika Odermatt, 041 820 68 91

Kirchenratspräsident:

Andreas Schmidt, Pfarrhaus 1
079 787 14 70

Redaktionschluss Pfarreiblatt:

Nr. 14 / 2026
25.7. - 16.8.26, **14.7.2026**

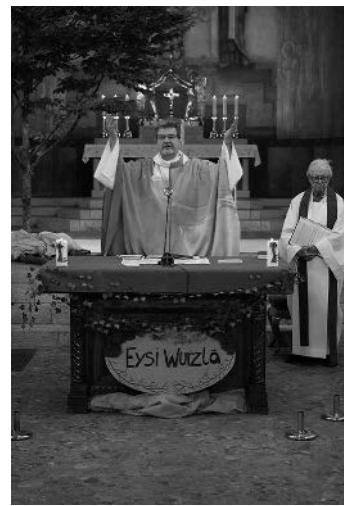
Nr. 15 / 2026
15.8. - 26.8, **4.8.2026**



Firmung 2026 in Emmetten

Die Firmung war ein berührender und festlicher Moment für unsere neun jungen Erwachsenen aus Seelisberg und Emmetten, in dem sie ihren Glauben bewusst bekräftigt haben. Ein herzlicher Dank gilt allen, die diesen Tag mitgestaltet und begleitet haben. Möge die Stärkung durch den Heiligen Geist die Neugefirmten auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Astrid Biedermann Text und Fotos



Römisch-Katholische Landeskirche Nidwalden

Ende der Legislatur 2022-2026

Erfreuliche Zahlen, wichtige Weichenstellungen und ein Abschied nach vielen Jahren

Engagement: An der Frühjahrsversammlung des Grossen Kirchenrats der Landeskirche Nidwalden wurden der Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2025 einstimmig genehmigt. Zudem verabschiedete der Rat eine neue Vereinbarung mit dem Bistum Chur und im Bereich der kirchlichen Bildung.

Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler eröffnete die letzte Sitzung der laufenden Legislatur und erinnerte zu Beginn an die Iheimisch 2026. «Die Iheimisch war für die Kirche Nidwalden ein voller Erfolg. Unser gemeinsamer Stand mit der reformierten Kirche wurde zeitweise von Besuchenden regelrecht belagert», sagte sie. Der eigens dafür produzierte Film sei auf der Grossleinwand mit Kopfhörern zu einem echten Erlebnis geworden.

Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung

Bei der Vorstellung des Rechenschaftsberichts hielt Monika Rebhan Blättler Rückschau über verschiedene Höhepunkte des vergangenen Jahres. Dazu gehörten das Bistumsjahr von Bischof Joseph Maria Bonnemain, die Mitarbeit der Kirchenratsmitglieder in kantonalen und schweizweiten Gremien sowie politische Geschäfte wie das Referendum gegen die Revision des Nidwaldner Steuergesetzes und die Motion zur Abschaffung des Tanzverbots.

Einen wichtigen Platz nahm auch die Öffentlichkeitsarbeit ein. «Mit der Kampagne wirkt-für-alle starteten wir im November 2025. Sie wird sich bis in den Herbst 2026 hinziehen», erklärte die Landeskirchenpräsidentin. Die Geschichten hinter der Kampagne können auf der Website nachgelesen und in Kurzfilmen verfolgt werden. Im Bereich Personal verwies sie zudem auf die Einsetzung des neuen Steuerungsausschusses gemeinsam mit dem Dekanatsvorstand.

Erfreulich rückläufig ist die Zahl der Kirchenglieder. «Schön zu sehen ist, dass die Kirchengliederzahl wieder unter das Niveau von 2022 gesunken



Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht 2025 wurden von den Ratsmitgliedern einstimmig genehmigt

Bilder: Landeskirche Nidwalden

sind», sagte Monika Rebhan Blättler. Mit einem Augenzwinkern fügte sie an: «Anscheinend macht die Kirche Nidwalden doch einiges richtig.»

Anschliessend stellte Kirchenrat Markus Luther die Jahresrechnung 2025 vor. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 1,23 Millionen Franken deutlich besser ab als budgetiert. Ver-

handlungen beteiligt war, erläuterte den vorgesehenen Systemwechsel bei der Finanzierung der Bistumskasse. Anstelle der bisherigen Propf-Beiträge werden künftig fixe Jahresbeiträge erhoben. Dies erhöhe die Planungssicherheit, schaffe mehr Transparenz und verlange gleichzeitig eine hohe Budgetdisziplin. Der Leistungsumfang bleibe unverändert. Finanziert werden



Das Ende einer Legislaturperiode bedeutet auch immer, Abschied von verdienten Ratsmitgliedern zu nehmen. Acht Frauen und Männer scheidet aus dem Rat aus. Ihnen überreichte Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler zum Dank für ihre geleistete Arbeit eine Kerze. Sobald sie angezündet wird, erscheint das Gebet von Bruder Klaus

antwortlich dafür waren insbesondere höhere Steuererträge juristischer Personen sowie tiefere Aufwendungen in verschiedenen Bereichen. Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung wurden ebenso wie sämtliche weiteren Geschäfte einstimmig und ohne Gegenstimme genehmigt.

Neue Vereinbarungen beschlossen

Ein weiteres Traktandum betraf die neue Leistungsvereinbarung zwischen dem Diözesanbischof von Chur und den staatskirchenrechtlichen Organisationen des Bistums Chur für die Jahre 2027 bis 2030. Markus Luther, der als Präsident der Finanzkommission des Bistums Chur an den

weiterhin Aufgaben in den Bereichen Verwaltung, Kommunikation, Seelsorge, Archiv und Generalvikariat. Für die Landeskirche Nidwalden beträgt der jährliche Beitrag künftig 99'000 Franken.

Ebenfalls einstimmig verabschiedete der Rat die neue Vereinbarung «Kirchliche Bildung Zentralschweiz» (KBZ). Kirchenrat Gregor Schwander hatte an deren Ausarbeitung massgeblich mitgewirkt. Die neue Zusammenarbeit mit den Zentralschweizer Kantonen soll die Aus- und Weiterbildung von Katechetinnen und Katecheten langfristig sichern. Gleichzeitig sollen die Kurse besser ausgelastet werden.

Missionen leisten Integrationsarbeit

Zum Abschluss der Versammlung griff die Landeskirchenpräsidentin eine Frage auf, die bereits an der letzten Ratssitzung gestellt worden war. Warum unterstützt die Landeskirche die fremdsprachigen Missionen jährlich mit rund 135'000 Franken?

Gemäss den erhobenen Zahlen leben im Kanton Nidwalden rund 1'600 Katholikinnen und Katholiken italienischer, portugiesischer, spanischer, albanischer, kroatischer oder polnischer Herkunft. Die Missionen ermöglichen ihnen Gottesdienste, Seelsorge und Gemeinschaft in ihrer jeweiligen Sprache. «Die Missionen leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration und Begleitung von Katholikinnen und Katholiken mit Migrationshintergrund in unserem Kanton», betonte Monika Rebhan Blättler. Gleichzeitig würden sie vielen Menschen eine kirchliche Heimat bieten und den

Zusammenhalt innerhalb der Sprachgemeinschaften stärken.

Verabschiedungen

Am Ende der Versammlung verabschiedete Landeskirchenpräsidentin Monika Rebhan Blättler acht Mitglieder des Grossen Kirchenrats. Gemeinsam brachten die Ausscheidenden rund 80 Jahre Ratserfahrung mit. Sie dankte ihnen für ihren Einsatz zugunsten der Landeskirche und ihrer Kirch- und Kapellgemeinden. Besonders gewürdigt wurde Thomas Rebsamen, der die Geschäftsprüfungskommission während vieler Jahre präsidierte.

Beim anschliessenden Apéro bot sich Gelegenheit, die ausscheidenden Ratsmitglieder zu verabschieden und miteinander auf die bevorstehende Sommerpause anzustossen.

Gian-Andrea Aepli



Menschen begleiten

Begleitung auf einem besonderen Glaubensweg.

«Ich arbeite an der Heilpädagogischen Schule in Stans als Katechetin. Diese Aufgabe ist mir enorm wichtig. Kinder und Jugendliche mit Behinderungen haben auch ein Recht, Religion zu erleben.»

Erica, 50 Jahre

Zur ausführlichen Geschichte



 Katholische Kirche Nidwalden

wirkt-fuer-alle.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr
Pfarrkirche Stans

04.07.2026

Text: Romy Zweili
Musik: Blockflötenduo Elsbeth
Leuthold & Helen Gander-Zimmermann

11.07.2026

Text: Melanie Zumbühl-Felder
Musik: Melanie Zumbühl-Felder,
Flöten, und Susanne Odermatt,
Orgelpositiv

Stanser Orgelmatinee

Susanna Soffiantini, Bremgarten, an der Mathis-Orgel
Musik: Franz Liszt - Fantasie
und Fuge über den Choral «Ad
nos, ad salutarem undam»
SA 18.07.2026, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.45 Uhr

Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan
Agnell Rickenmann
sonntags, 09.30 Uhr

Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus
unverkäuflichen Lebensmitteln.
Kochen: 17.00-19.00 Uhr
Essen: 19.00-20.00 Uhr
Chäslager Stans. Ein Projekt
von «die bunte spunte»

Wort zum Sonntag

mit Tatjana Oesch, röm.-kath.
Theologin, Bassersdorf-Nü-
rendorf
SA 11.07.2026, 19.55 Uhr
SRF 1

Radiopredigt

mit Jacqueline Meier, Pfarreis-
seelsorgerin, Zug
SO 12.07.2026, 10.00 Uhr
Radio SRF 2 Kultur

Glocken der Heimat

aus der Pfarrkirche in Wohlen-
schwil AG
SA 18.07.2026, 18.50 Uhr
Radio SRF 1

Fernsehgottesdienst

Eucharistiefeier aus St.
Laurentius in Bad Neuenahr-
Ahrweiler, Bistum Trier
SO 05.07.2026, 09.30 Uhr, ZDF

Impressum

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrreisekretariat, Monika Wipfli
Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg
041 820 12 88, pfarramt@kirche-
seelisberg.ch

Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck

Druckerei Odermatt
Postfach 50, 6383 Dallenwil

Pfarrreisekretariat

Ferien vom 6. bis 19. Juli 2026

Während der Ferienzeit von Sándor Szakács
vom 14. Juli bis 15. August gelten folgende

Seelsorge-Notfallkontakte:

14. - 25. Juli:

Pfarrer Daniel Guillet, 079 437 53 49

26. Juli. - 14. August:

Pfr. Administrator Josef Zwysig, 079 644 08 27



Wallfahrtsort Luthern Bad



Spycher-Handwerk Huttwil



Burgdorf

Ausflug der Pfarreien Beckenried und Seelisberg

Donnerstag, 27. August 2026

Abfahrt: 7.30 Uhr bei der Pfarrkirche Beckenried,
anschliessend zustieg beim Nidwaldnerhof und beim Seerausch

Kosten: Fr. 71.00, alles inbegriffen

Anmeldung: bis 18. August 2026

bei Elisabeth Käslin 078 879 15 28, elisabeth.kaeslin@gmail.com

Programm

Unsere Reise führt uns zunächst nach Luthernbad mit einem kurzen Aufenthalt beim bekannten Wallfahrtsort. Nach dem Kaffeehalt geht die Fahrt weiter zum eindrücklichen und vielseitigen Erlebnishof Spycher-Handwerk in Huttwil, wo genügend Zeit für einen freien Aufenthalt bleibt.

Zum Mittagessen werden wir im Panoramarestaurant Fritzenfluh erwartet. Dort geniessen wir nicht nur ein feines Mittagessen, sondern auch die herrliche Aussicht über die sanften Hügel des Emmentals.

Am Nachmittag fahren wir über die Lueg nach Burgdorf. Das charmante Städtchen gilt als städtebauliches Bijou und lädt zu einem gemütlichen Bummel und zum Verweilen ein.

Heimkehr: ca. 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Mitreisende und einen abwechslungsreichen, geselligen Tag.

Für die Pfarreien Beckenried und Seelisberg
Elisabeth Käslin